



# 1.SKK Gut Holz Zeil 7,0 : 1,0 Bavaria Karlstadt

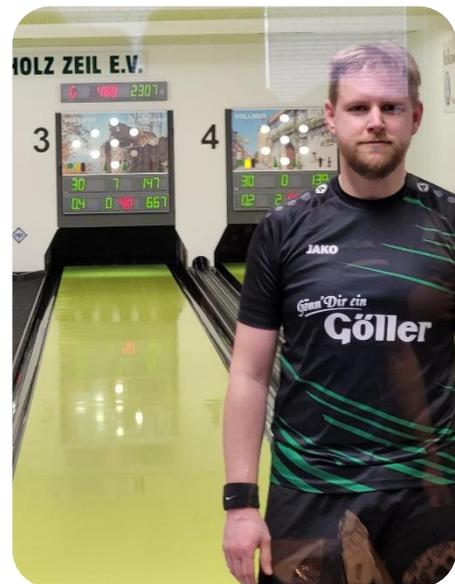


## Sensationelles Mittelduo führt zum Derbysieg

Nach über sieben Jahren kam es auf der Zeiler Sportkegelanlage endlich wieder einmal zum so oft ausgetragenen Unterfränkenderby zwischen dem 1.SKK Gut Holz Zeil und dem SKC Bavaria Karlstadt. Seit dem letzten Aufeinandertreffen im Januar 2017 haben sich die Gesichter beider Mannschaften kräftig verändert, sodass die Ausgangslage eine ganz neue war. Zeil wollte vor heimischen Publikum weitere Punkte für den Klassenerhalt einsammeln, während die Gäste aus Karlstadt mit einem Auge noch auf die Meisterschaft blickten.

Dementsprechend gespannt blickte man direkt auf die ersten Duelle zwischen Holger Jahn und Michael Burkard sowie Leon Held und Philipp Reinhardt. Das Duell der beiden Routiniers zwischen Jahn und Burkard verlief wie so oft, wenn diese beiden Spieler aufeinandertrafen. Jahn wirkte verkrampft, fand nicht in sein Spiel, während Burkard genau dies gelang. Mit vier ausgeglichenen Sätzen (155, 154, 155, 155) ließ Burkard keine Zweifel aufkommen, wer das Duell für sich entscheiden sollte. 4:0 Sätze und 619:554 Kegel sprachen eine klare Sprache. Deutlich spannender verlief derweil das Duell zwischen Leon Held und Philipp Reinhardt. Held bewies in allen vier Sätzen nervenstärke und hatte zu den jeweils wichtigen Momenten die richtige Antwort parat und setzte sich so am Ende mit 4:0 Sätzen und 596:575 Kegeln durch.

Patrick Löhr und Patrick Leitner gingen damit bei einem Spielstand von 1:1 und einem Rückstand von 44 Kegeln in ihre Duelle gegen Luca Poschmann und Ingo Rosemann. Das Duell zwischen Leitner und Rosemann begann mit 165:172 direkt auf Weltklasseniveau. Satz Zwei sicherte sich Leitner (162:136), ehe Rosemann mit 158:131 zurückschlug. Leitner musste demnach den letzten Satz mit mindestens neun Kegeln gewinnen, um den Punkt für Zeil zu sichern. Und Leitner war nun zur Stelle und schüttelte seinen Kontrahenten Wurf um Wurf weiter ab. Am Ende bezwang der Zeiler seinen Gegner nach 2:2 Sätzen mit 618:607 Kegeln. Auf der anderen Seite startete Löhr mit 159:125 gegen den auf verlorenem Posten stehenden U18 Spieler Poschmann direkt richtungsweisend. Nun spielte sich Löhr in einen wahren Rausch, der auch von einer Auswechslung der Gäste nicht gestoppt werden konnte. Der Zeiler Kapitän brannte mit 186 und 175 in den Sätzen zwei und drei ein Feuerwerk ab, ließ 147 zum Abschluss folgen und landete damit am Ende bei 667 Kegeln, wogegen die Kombination Poschmann/Schmitt (506) am Ende nicht mehr als die Statistenrolle blieb.



Mit 3:1 und einem mehr als klaren Vorsprung von nunmehr 128 Kegeln gingen nun Heiko Held gegen Marcel Markert und Oliver Faber gegen Manuel Biener in den Schlussabschnitt. Beide Zeiler (Held 156:139 / Faber 169:135) machten direkt in Satz eins klar, dass an diesem Tag der Sieg nur an die Gastgeber gehen könne. Held agierte wie immer ruhig und souverän und besiegte Markert, der in dieser Saison erst ein Duell verlor, überraschend klar nach 2:2 Sätzen mit 596:559 Kegeln. Faber auf der anderen Seite lag lange auf Kurs jenseits der 600, wurde im letzten Satz (113) allerdings etwas von

gesundheitlichen Problemen gestoppt, weshalb er sich letztlich mit 573 Kegeln zufrieden geben musste. Dies genügte am Ende für einen 3:1 Sieg gegen Biener (532).

Somit sicherte sich der Gastgeber aus Zeil fünf der sechs direkten Duelle, weshalb es wenig überraschte, dass auch das Gesamtergebnis von 3604:3398 eine mehr als klare Sprache sprach. Damit konnte sich der 1.SKK Gut Holz Zeil am Ende mit 7:1 gegen enttäuschende Karlstädter durchsetzen.